

# Wirkungsbericht 2011



«Pioneer Fellow» Alexander Hasse mit seinem beweglichen Flügel, den er im Rahmen seiner Dissertation an der ETH Zürich entwickelt hat.

## IHRE ZUWENDUNG SCHAFFT MEHRWERT

Dank Ihrer Zuwendung an die ETH Zürich Foundation haben Sie dazu beigetragen, dass die ETH Zürich herausragende Forschungs- und Lehrprojekte ausbauen und Projekte mit besonderem Innovations-Potenzial rasch und unbürokratisch fördern kann. Für Ihr Vertrauen, das Sie der ETH Zürich mit Ihrer Zuwendung erweisen, danken wir Ihnen herzlich!

## NEUE FÖRDERUNGEN (AUSWAHL)



### Pioniere fördern

Von einer Idee im Labor bis zum fertigen Produkt ist es oft ein langer Weg. Mit dem Förderprogramm «Pioneer Fellowships» sollen Forschungsprojekte von ETH-Absolventen schneller auf den Markt gelangen. «Pioneer Fellows» erhalten für 18 Monate ein Stipendium, um ihre

Geschäftsidee weiterzuentwickeln.

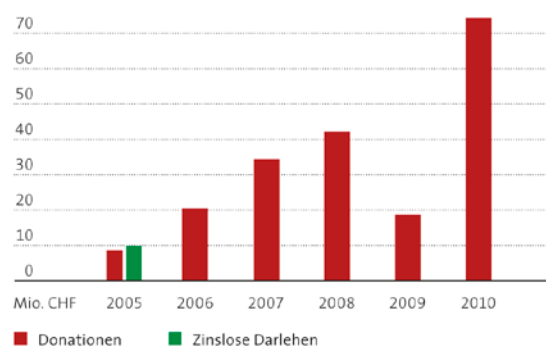
Mit Spenden an die ETH Zürich Foundation und einer Anschubfinanzierung der ETH Zürich konnten die ersten sechs «Pioneer Fellows» gefördert werden. Ihre Projekte reichen von einer besonders zugfesten und zugleich dünnen Folie (Projekt von Materialwissenschaftler Jan Giesbrecht, im Bild) bis zu einem dynamisch verbiegbaren Flügel (vgl. oben).

Mehr zu den Projekten unter: [www.pioneerfellowships.ethz.ch](http://www.pioneerfellowships.ethz.ch)

## DONATIONEN

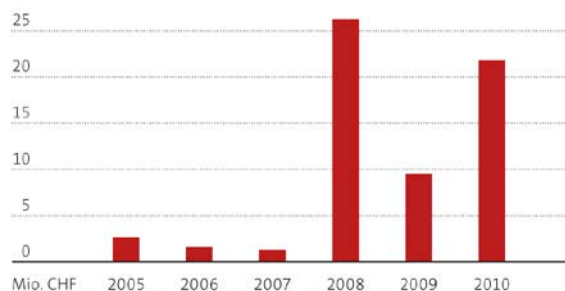
### Zuwendungen

Total seit Gründung: 208 Mio. CHF



### Förderumfang (Vergaben)

Total seit Gründung: 65 Mio. CHF



Dank Zuwendungen zahlreicher Privatpersonen, Unternehmen und Stiftungen an die ETH Zürich Foundation konnte die ETH Zürich in den letzten Jahren entscheidende Initiativen umsetzen:

- 19 neue Professuren
- 8 Kompetenzzentren
- 114 Exzellenzstipendien
- zahlreiche Forschungs- und Lehrprojekte

## NEUE FÖRDERER 2010/2011

Accenture, AO Foundation, Arbeitsgemeinschaft Prof. Hugel, Arthur Waser Stiftung, Avaloq, AXA, Bühler, Congrex Schweiz, Dow Europe, Dr. iur. Jstvan Kertész Stiftung, Franke Artemis Group, KPMG, Kühne-Stiftung, Hans Ziegler Fonds, Heiner Thorborg & Co., Leister Stiftung, Misrock-Stiftung, Philips AG, Plastique Omnium, Prof. Otto Beisheim-Stiftung, Sika Technology, Stiftung Mercator Schweiz, Swisselectric, Syngenta, Z Zurich Foundation

und weitere nicht namentlich genannte Stiftungen und Privatpersonen



### World Food System: Den Hunger bekämpfen

Die ETH Zürich will mit zusätzlicher Forschung Lösungen für die globale Ernährungssicherheit erarbeiten. Dank privatem Engagement konnten das Kompetenzzentrum «World Food System» gegründet, die Professur für nachhaltige Agrar-Ökonomie ausgeschrieben sowie ein Projektfonds für Forschungs- und Lehrprojekte zum Thema Welternährung eingerichtet werden.

Unter der Leitung von Prof. Bernard Lehmann ist das Forschungsprojekt «Grain-Value-Chain» lanciert worden: Dieses erforscht, wie Umweltveränderungen und Bevölkerungswachstum die Getreideproduktion und die Wirtschaft beeinflussen.



### Medizintechnik: Neuer Professor für Biomechanik

Im Juli 2011 hat der neue Professor für Biomechanik, Stephen J. Ferguson, seine Tätigkeit an der ETH aufgenommen. Prof. Ferguson hat mit bioaktiven Textilimplantaten innovative Methoden zur Behandlung erkrankter Bandscheiben entwickelt. Der Lehrstuhl wurde dank der Anschubfinanzierung einer privaten Stiftung eingerichtet.

Auch der zukünftige Nachwuchs setzt auf den ETH-Schwerpunkt «Leben & Gesundheit»: Eben erst lanciert, startet der neue Studiengang «Gesundheitswissenschaften & Technologie» mit grossem Andrang.

## AKZENTE SETZEN



### Juni 2011: Quantensprünge der Innovation dank Rössler-Preis

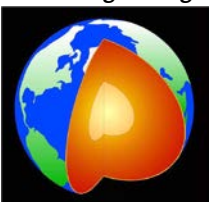
Am Donatoren-Anlass «Thanksgiving» wurde der ETH-Quantenphysiker Prof. Andreas Wallraff mit dem Max-Rössler-Preis geehrt. Seine Forschung trägt womöglich einmal dazu bei, die Informationsübermittlung und -speicherung zu revolutionieren.

### Einweihung des ETH-Risk-Centers

Im Juni 2011 wurde das neue Kompetenzzentrum ETH-Risk Center eröffnet: Risiko-Forscher aus fünf ETH-Departementen entwickeln neue Ansätze zur Beurteilung globaler Risiken wie Naturkatastrophen oder Finanzkrisen.

Mit der Unterstützung von Förderern können zudem drei zusätzliche Professuren innerhalb der Initiative «Integratives Risikomanagement» eingerichtet werden.

### Nachhaltige Energie-Zukunft: Neuer Fokus Geothermie

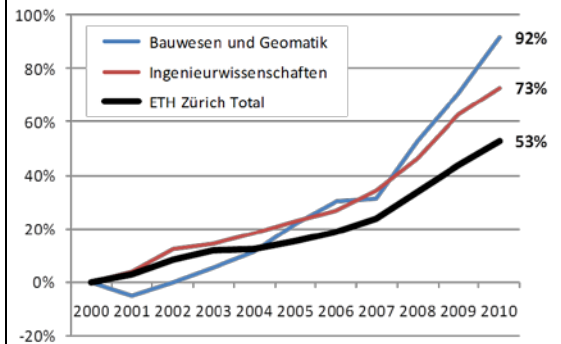


Experten sehen in der Tiefen-Geothermie riesiges Potenzial für die erneuerbaren Energien in der Schweiz. Bohrungen über mehrere Kilometer sind heute jedoch riskant. Daher ist Forschung in der Geologie und Erdbebenrisikoforschung, aber auch in der Bohrtechnik zentral.

Die ETH Zürich will ihre Aktivitäten in diesen Bereichen mit interdisziplinären Projekten wie dem GEOTHERM-Projekt bündeln und mit je einer neuen Professur in den Erdwissenschaften und im Maschinenbau stärken.

## MEHR INGENIEURE

An der ETH Zürich zu studieren, ist beliebt: Über 16'000 Studenten sind aktuell eingeschrieben. Der anhaltende Zuwachs in den Ingenieurwissenschaften bringt Industrie und Forschung den dringend benötigten Nachwuchs.



Steigende Studierendenzahlen: Die Ingenieurwissenschaften wachsen überproportional.

## NEUES ZENTRUM FÜR BIOMEDIZIN

Die Life Science Platform (HPL) der ETH Zürich führt Grundlagen- und angewandte Forschung sowie Technologieplattformen im Bereich Life Sciences zusammen. Das neue Gebäude auf dem Campus Science City wird 2012 in Betrieb genommen.



## TERMINE 2011

**20. Oktober 2011, 12-14 Uhr:** Nachhaltiges Bauen, Lokaltermin des ETH-Präsidenten

**19. November 2011:** ETH-Tag

## KONTAKT

ETH Zürich Foundation  
Donald Tillman  
Tel. 044 633 69 62  
donald.tillman@ethz-foundation.ch  
www.ethz-foundation.ch